

# SICHERHEITSDATENBLATT

## White Spirit/Terpentinersatz

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	18.08.2017
-------------------	------------

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname	White Spirit/Terpentinersatz
CAS-Nr.	64742-48-9
EG-Nr.	265-150-3
Index-Nr.	649-327-00-6
Artikelnr.	50100

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Lösungsmittel
Relevante ermittelte Anwendungen	SU3 Industrielle Verwendung Endverwendungen von Substanzen wie zum Beispiel Zubereitungen an industriellen Standorten SU8 Herstellung von Chemikalien in großen Mengen und in großem Umfang (einschließlich Petroleum-Produkten) PC9 Beschichtungen und Farben, Füllmittel, Kitt, Verdünnungsmittel PC21 Laborchemikalien

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Händler

Firmenname	Auson AB
Postadresse	Verkstadsgatan 3
Postleitzahl	S-434 42
Ort	KUNGSBACKA
Land	SVERIGE
Tel.	+46 300-562000
Fax	+46 300-562021
E-Mail	<a href="mailto:nina.nyth@auson.se">nina.nyth@auson.se</a>

Website	<a href="http://www.auson.se/">http://www.auson.se/</a>
Name der Kontaktperson	Nina Nyth

## 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	Tel.: 112 Beschreibung: SOS Alarm
-------------------	--------------------------------------

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304 STOT SE3; H336 EUH 066
--	---

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%) – 100 %
Signalwort	Gefahr
Gefahrenhinweise	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen. P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. P501 Inhalt können in Übereinstimmung mit nationalen Vorschriften entsorgt werden.
Ergänzende Kennzeichnungsinformationen	EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EG-Etikett	Ja

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB	Dieser Stoff ist nicht als PBT oder vPvB eingestuft.
------------	--

Allgemeine Gefahrenbeschreibung	Entzündlich.
---------------------------------	--------------

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Naphtha (Erdöl) , mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)	CAS-Nr.: 64742-48-9 EG-Nr.: 265-150-3 Index-Nr.: 649-327-00-6	Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304 STOT SE3; H336 EUH 066	- 100 %
Bemerkung, Komponente	H- Sätze, und die Bedeutung der Gefahrenbezeichnung sind im Abschnitt 16 zur Kenntnis genommen.		

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Verunreinigte Kleidung entfernen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas in den Mund geben.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.
Hautkontakt	Haut mit Seifenwasser abspülen.
Augenkontakt	Sofort und für die Dauer von mindestens 5 min mit Wasser ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Verschlucken	KEINEN BRECHREIZ AUSLÖSEN! Mit Arzt oder Giftnotruf in Verbindung setzen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Nach Einatmen: Kann die Atemwege reizen. Nach Hautkontakt: Reizt die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Nach Augenkontakt: Reizt die Augen. Nach Verschlucken: Kann Übelkeit und Erbrechen verursachen. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
---------------------------------	---

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Spezielle Angaben zu Gegenmitteln	Keine Information verfügbar.
Sonstige Angaben	Chemische Lungenentzündung kann bis einen Tag nach Aspiration auftreten.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Pulver, Schaum oder Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
Ungünstige Löschmittel	Direkter Wasserstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden.
-----------------------------	--

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.
Sonstige Angaben	Behälter in der Nähe des Feuers wird weggestellt und/oder mit Wasser abgekühlt.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Geeignete Schutzausrüstung verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden. Zündquellen vermeiden.
Einsatzkräfte	Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in den Abfluss schütten. Ein Austritt in Gewässer verhindern. Falls dies nicht vermeiden ist, sind unverzüglich die Polizei und die zuständigen Behörden zu verständigen.
-----------------------	---

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen	Mit absorbierendem, nicht brennbarem Material in einem geeigneten Behälter aufnehmen.
----------	---

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Ausgelaufene Flüssigkeit auf Böden mit einem nassen Tuch reinigen oder mit unbrennbaren Materialien wie Sand, Erde, Granulat eindämmen und in einen gekennzeichneten luftdichten Behälter füllen; anschließend nach Maßgabe der behördlichen Vorschriften entsorgen.
Zusatzinformationen	Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Vorgeschriebene Schutzausrüstung verwenden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten. Nicht rauchen. Für reichliche Durchlüftung sorgen. Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Einatmen von Dampf vermeiden.
------------	--

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In einem kühlen und trockenen Ort in dicht verschlossenen Verpackungen in einem gut belüfteten Bereich gelagert, getrennt von Zündquellen. Nicht rauchen.
----------	---

Zu vermeidende Bedingungen  
Getrennt von starken Oxidationsmitteln lagern.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en) Siehe Abschnitt 1.2.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Wert	TWA-Jahr
Naphtha (Erdöl) , mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)	CAS-Nr.: 64742-48-9	Normativer Wert, 8 Stunden: 50 ppm	TWA-Jahr: 2011
		Normativer Wert, 8 Stunden: 300 mg/m <sup>3</sup>	
		<b>Grenze des kurzfristigen Werts</b>	
		Wert: 100 ppm	
		<b>Grenze des kurzfristigen Werts</b>	
		Wert: 600 mg/m <sup>3</sup>	

### DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch Keine spezifischen Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Keine spezifischen Daten.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Sicherheitszeichen



#### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN! Die Möglichkeit eines Augenspülgerätes soll auf dem Arbeitsplatz vorkommen.

#### Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz Stets einen Augenschutz tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt.

#### Handschutz

Haut- / Handschutz, kurzfristiger Kontakt Stets Schutzhandschuhe tragen, wenn ein Risiko für Direktkontakt oder Spritzer vorliegt.

Geeignetes Material	NBR (Nitrilkautschuk).
Durchbruchzeit	Wert: > 8 Stunde Bemerkungen: Sicherstellen, dass Handschuhe unversehrt (ohne Risse und Löcher) sind.
Dicke des Handschuhmaterials	Wert: $\geq 0,38$ mm

## Hautschutz

Geeignete Schutzbekleidung	Die Schutzkleidung tragen, wenn das Risiko für den direkten Kontakt oder das Epritzen besteht.
----------------------------	--

## Atemschutz

Respiratory protection necessary at	Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.
Empfohlene Atemschutz-Artikel	Art des Filtergeräts: Atemschutz mit Filter A (braun).

## Thermische Gefahren

Thermische Gefahren	Entzündliches Produkt.
---------------------	------------------------

## Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Hinweise zur Kontrolle der Umweltexposition	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
---	---

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Flüssigkeit.
Farbe	Klar. Farblos.
Geruch	Schwach
Geruchsgrenze	Bemerkungen: Keine spezifischen Daten.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Wert: $< -20$ °C
Siedepunkt	Wert: 150 – 200 °C
Flammpunkt	Wert: $\sim 40$ °C
Explosionsgrenze	Wert: 0,6 – 7,0 %
Dampfdruck	Wert: 300 Pa Temperatur: 20 °C
Dichte	Wert: $\sim 770$ kg/m <sup>3</sup> Temperatur: 20 °C
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Wert: 5 – 6,7
Selbstentzündbarkeit	Wert: $\sim 250$ °C

## 9.2. Sonstige Angaben

### Physikalische Gefahren

Zahlenmittlere Molmasse	Wert: ~ 143
-------------------------	-------------

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
-------------	--

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität	Nicht reaktiv.
-------------	----------------

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil bei normalem Umgang
------------	----------------------------

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine spezifischen Daten.
-------------------------------------	---------------------------

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Offene Flammen, Zündquellen und Funken fernhalten!
----------------------------	--

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel.
-----------------------	--------------------------

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Unter normalen Lagerungsverhältnissen ist die Bildung von Abbau-Produkten nicht zu erwarten. Bei Brand können Kohleoxide und Kohlenwasserstoffe entstehen.
---------------------------------	--

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
------------	--

Akute Toxizität	<b>Type of toxicity:</b> Akut <b>Effect Tested:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Oral <b>Wert:</b> > 2000 mg/kg <b>Versuchstierarten:</b> Ratte
	<b>Type of toxicity:</b> Akut <b>Effect Tested:</b> LD50 <b>Expositionsweg:</b> Dermal <b>Wert:</b> > 2000 mg/kg <b>Versuchstierarten:</b> Kaninchen

	<p><b>Type of toxicity:</b> Akut  <b>Effect Tested:</b> LC50  <b>Expositionsweg:</b> Einatmen.  <b>Dauer:</b> 4h  <b>Wert:</b> &gt; 5000 mg/m<sup>3</sup>  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p>
--	--

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Akute Toxizität, Erfahrungen beim Menschen	Haut: Reizt die Haut. Augen: Verursacht schwere Augenreizung.
Hautverätzung/-irritation, Erfahrung mit Menschen	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Augenschädigung oder Augenreizung, Erfahrungen beim Menschen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Allgemeines	Lösungsmitteldämpfe können vom Produkt verdunsten.
Einatmen	Kann Schwindelgefühl, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Übelkeit verursachen.
Hautkontakt	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Augenkontakt	Brennenden Schmerz.
Verschlucken	Magenschmerzen. Erbrechen. Diarré. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Sensibilisierung	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
Beurteilung der Keimzellenmutagenität, Klassifizierung	Keine bekannte mutagene Eigenschaften.
Karzinogenität, weitere Informationen	Es besteht keine Gefahr.
Reproduktionstoxizität	Es besteht keine Gefahr.
Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Aussetzung, Erfahrung mit Menschen	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Aspirationsgefahr, Erfahrungen beim Menschen	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
Akut aquatisch, Fische	<p><b>Wert:</b> &gt; 100 mg/L  <b>Prüfdauer:</b> 96h  <b>Methode:</b> LC50</p>
Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
Akut aquatisch, Algen	<p><b>Wert:</b> &gt; 100 mg/L  <b>Prüfdauer:</b> 72h  <b>Methode:</b> EC50</p>

Komponente	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere (Benzolgehalt <0,1%)
Akut aquatisch, Daphnia	<b>Wert:</b> > 100 mg/L <b>Prüfdauer:</b> 48h <b>Methode:</b> EC50
Ökotoxikologie	Keine Information verfügbar.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Langlebigkeit und Zersetzbarkeit, Anmerkungen	Biologisch leicht abbaubar.
---	-----------------------------

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential	Keine Information verfügbar.
---------------------------	------------------------------

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Nicht wasserlöslich. Kann im Bodenprofil beweglich sein.
---------------	--

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.
--------------------------	--

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere nachteilige Auswirkungen, Anmerkungen	Quantitative Daten über die ökologischen Wirkungen des Produktes sind nicht zugänglich. Auslaufen zu Trinkwasser, Kanalisation oder Erde vermeiden.
--	---

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Gefährlich Abfall. Leere ungereinigte Verpackung ist Sondermüll. Reste und leere Behälter sind gemäß nationalen, regionalen und lokalen Vorschriften zu entsorgen.
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 14 06 03 andere Lösemittel und Lösemittelgemische Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EWC Verpackung	Als gefährlicher Abfall eingestuft: Nein

# ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut	Ja
-----------	----

## 14.1. UN-Nummer

ADR / RID / ADN	1268
IMDG	1268
ICAO / IATA	1268

## 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Proper Shipping Name English ADR/RID/ADN	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.
ADR / RID / ADN	ERDÖLPRODUKTE, N.A.G.
IMDG	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.
ICAO / IATA	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID / ADN	3
Klassifizierungscode ADR / RID / ADN	F1
IMDG	3
ICAO / IATA	3

### 14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID / ADN	III
IMDG	III
ICAO / IATA	III

### 14.5. Umweltgefahren

ADR / RID / ADN	Nein
IMDG	Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Produktname	PETROLEUM PRODUCTS, N.O.S.
-------------	----------------------------

### Sonstige zutreffende Hinweise.

ADR / RID / ADN Gefahrgutetikette	3
IMDG Gefahrgutkennzeichnung	3
ICAO / IATA Gefahrgutkennzeichnung	3
Zusatzinformationen	Nicht von diesen Bestimmungen betroffen.

### ADR / RID - Weitere Informationen

Tunnelbeschränkungscode	D/E
Transportkategorie	3
Gefahr Nr.	30

RID Sonstige zutreffende Hinweise	30
-----------------------------------	----

## IMDG / ICAO / IATA Weitere Informationen

EmS	F-E, S-E
-----	----------

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	2006/121/2006
Referenzen (Gesetze/ Vorschriften)	Das Produkt muss gemäß EWG-Richtlinie oder nationalen Gesetzen gekennzeichnet werden.
Gesetze und Verordnungen	Verordnungsnr. (EU) 2015/830 Verordnungsnr. (EU) 1272/2008

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
--	------

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Hinweis des Lieferanten	Diese Anweisungen und Informationen sind unverbindlich und dienen als Produktnutzungshinweise für den Verbraucher.
Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	Flam. Liq. 3; H226 Asp. tox 1; H304 STOT SE3; H336 EUH 066
Version	2
Ungültig ab	18.08.2020